



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG

Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Die Fachkräftesituation in Brandenburg und die damit verbundenen Herausforderungen für die Zukunft

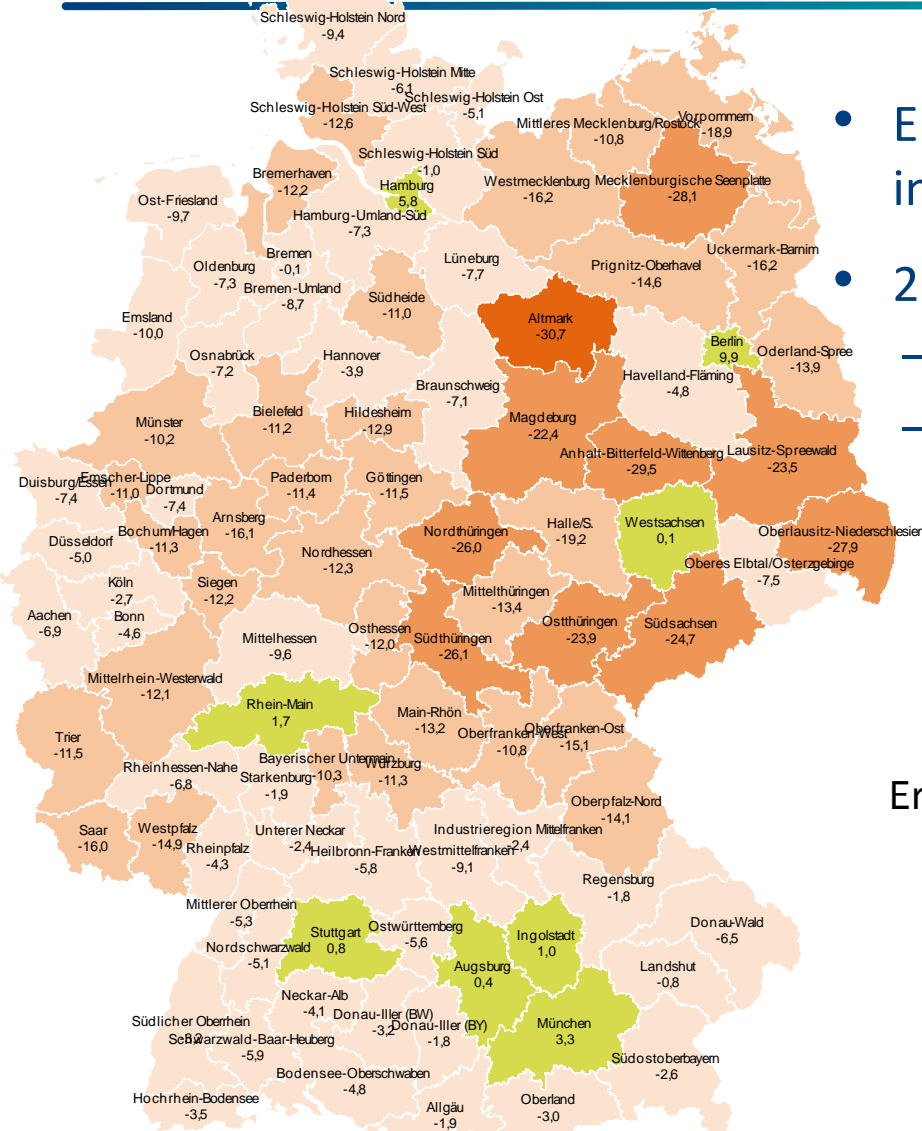
Fachtag "Standortfaktor Bildung. Attraktive Bildungslandschaften stärken die Fachkräftesicherung vor Ort"

15. Juni 2023, Potsdam

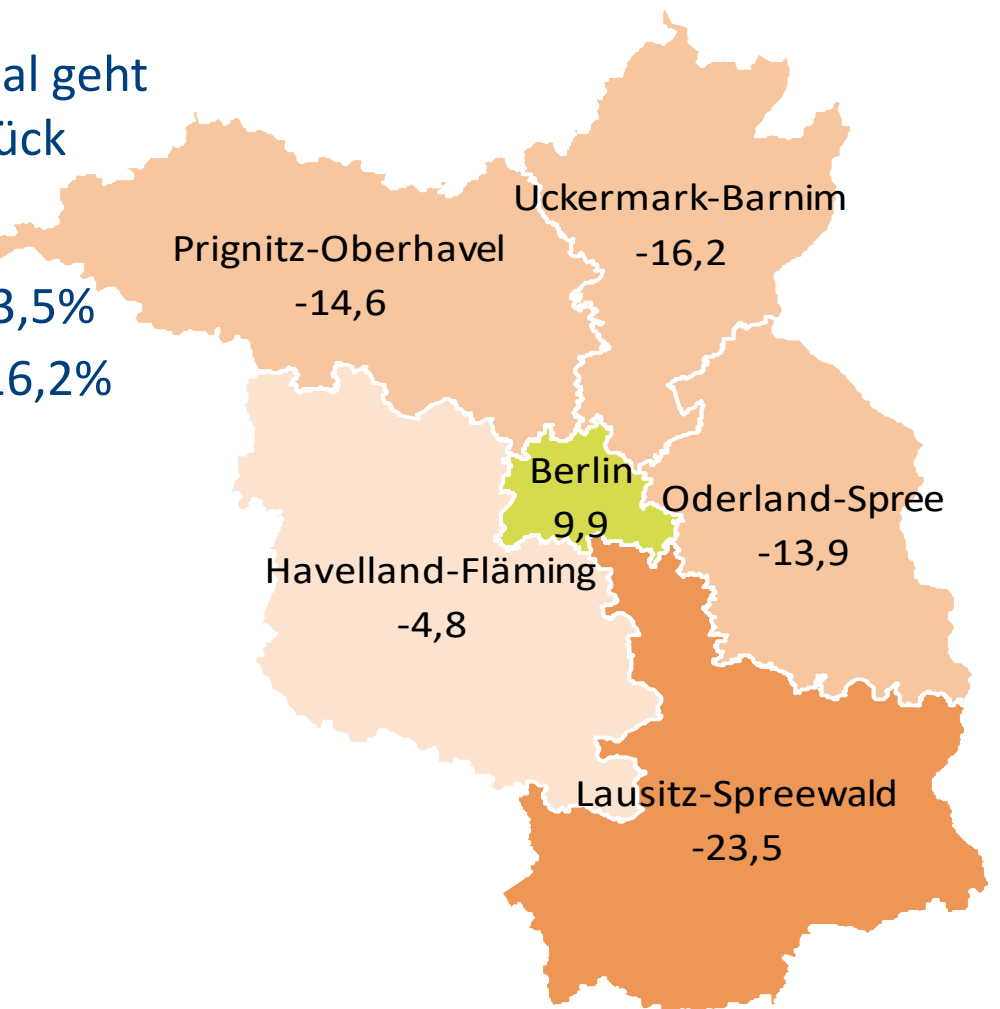
Holger Seibert



Erwerbspersonenpotenzial bis 2040 (gegenüber 2017)



- Erwerbspersonenpotenzial geht in Brandenburg stark zurück
- 2 Raumordnungsregion:
 - Lausitz-Spreewald: -23,5%
 - Uckermark-Barnim: -16,2%



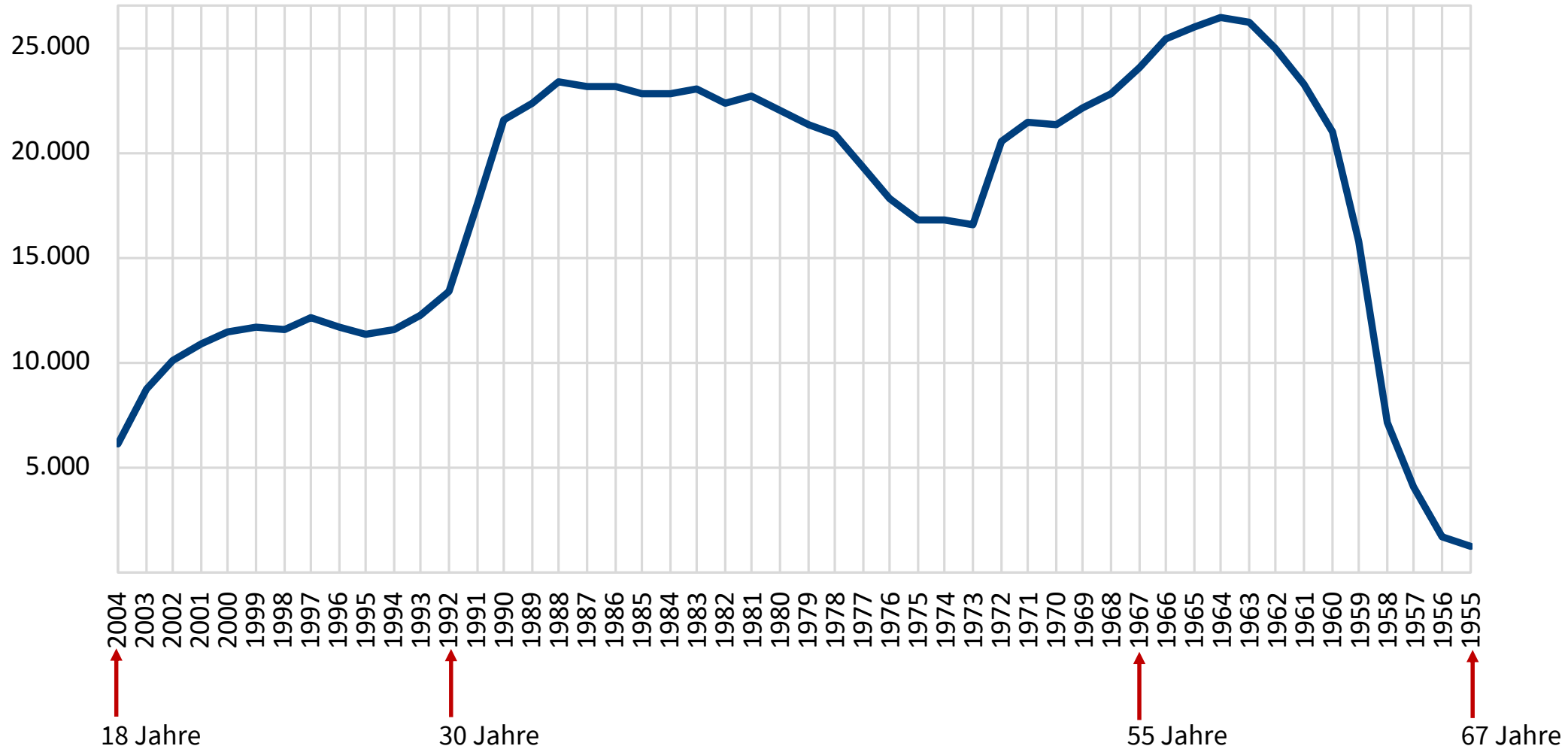
Entwicklung des Erwerbspersonenpotenzials 2017-2040, in Prozent

Dark Orange	≥ -40,0 - < -30,0	(1)
Orange	≥ -30,0 - < -20,0	(9)
Light Orange	≥ -20,0 - < -10,0	(32)
Very Light Orange	≥ -10,0 - < 0,0	(46)
Light Green	≥ 0,0 - < 10,0	(8)

Quelle: Raumordnungsprognose des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung; eigene Berechnung.

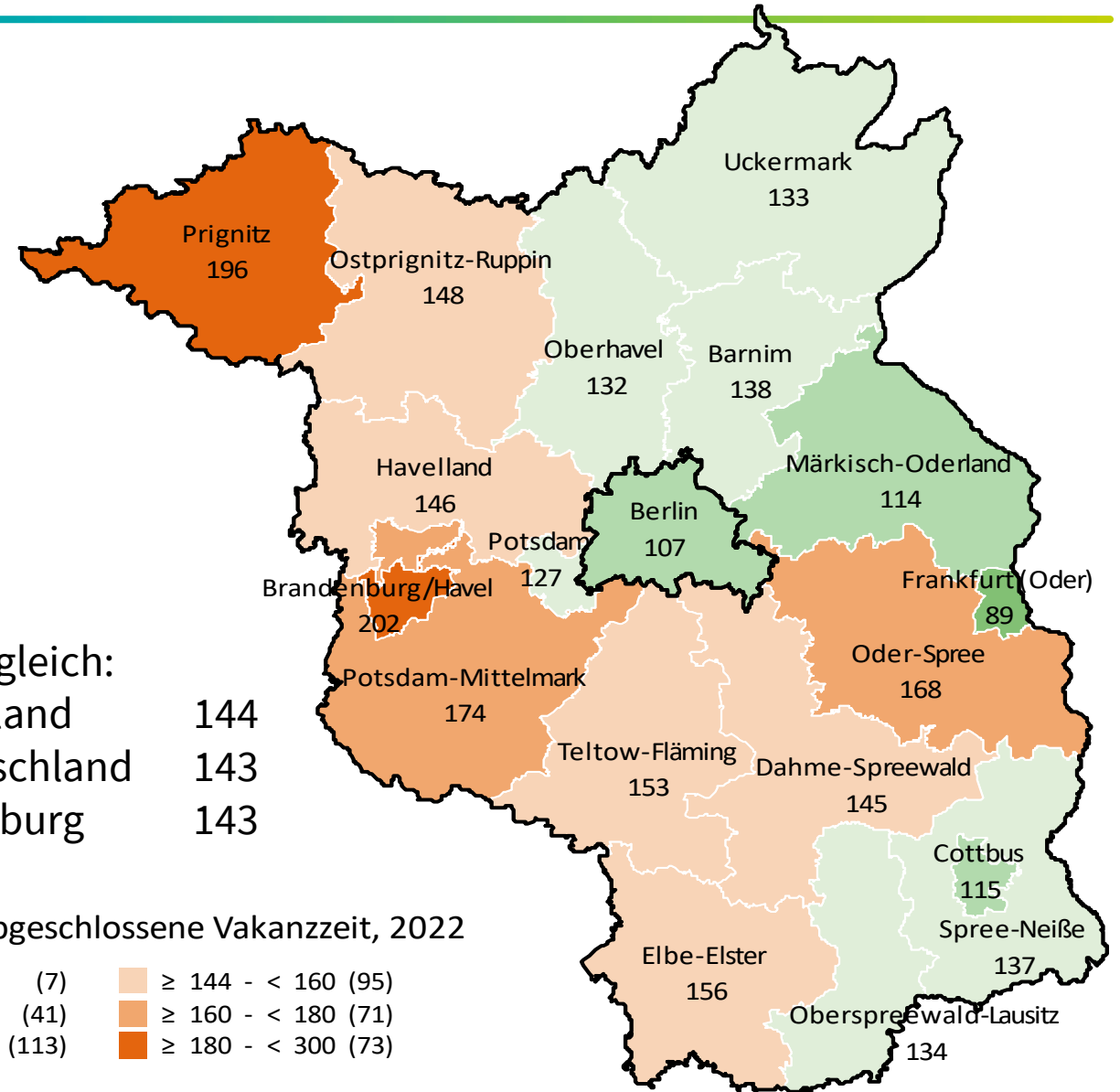
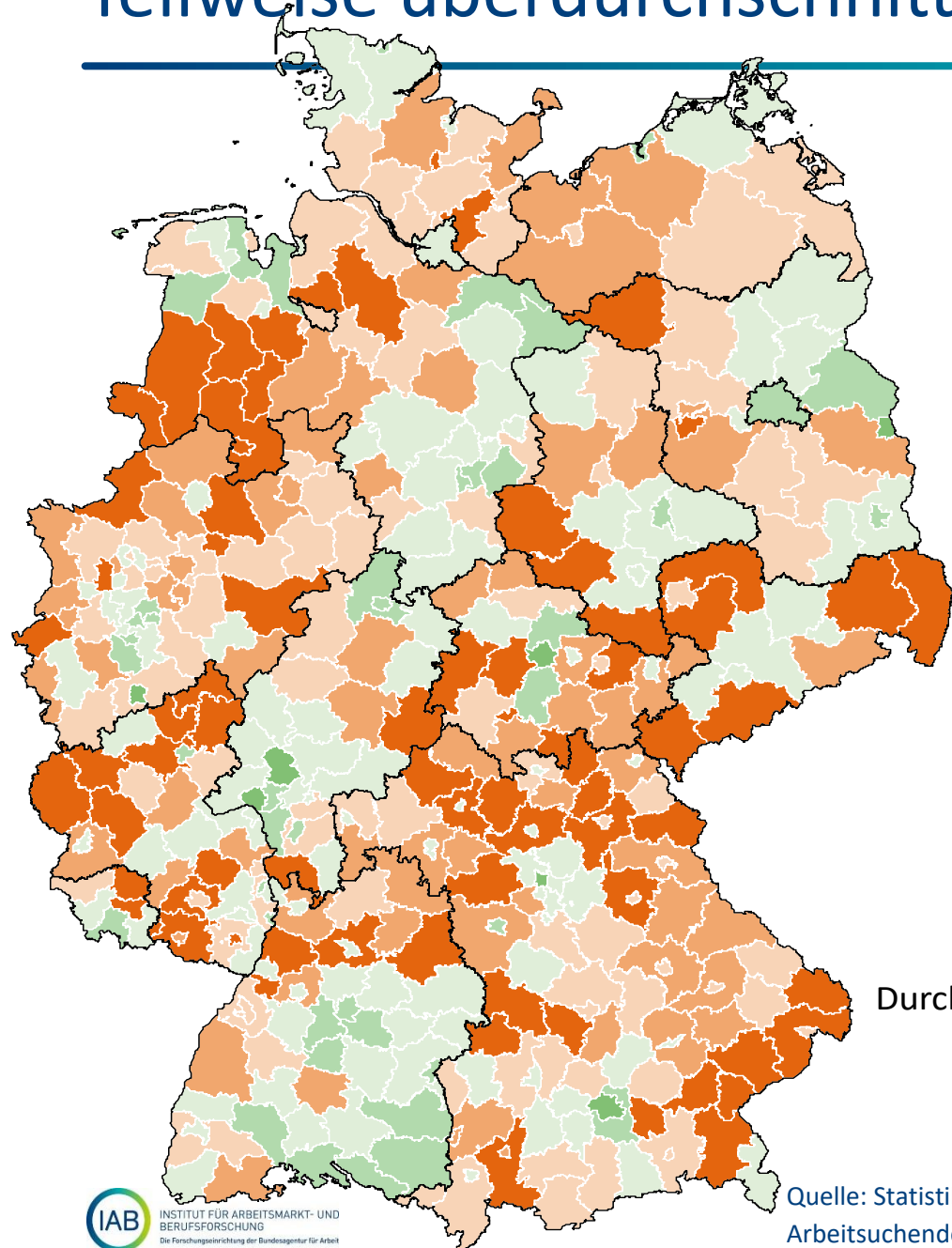
Viele Ältere verlassen den Arbeitsmarkt – wenige Jüngere kommen nach

Beschäftigte in Brandenburg nach Geburtsjahr, Juni 2022



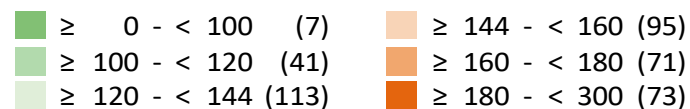
Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Teilweise überdurchschnittliche Vakanzzeiten in Brandenburg



Zum Vergleich:
 Deutschland 144
 Ostdeutschland 143
 Brandenburg 143

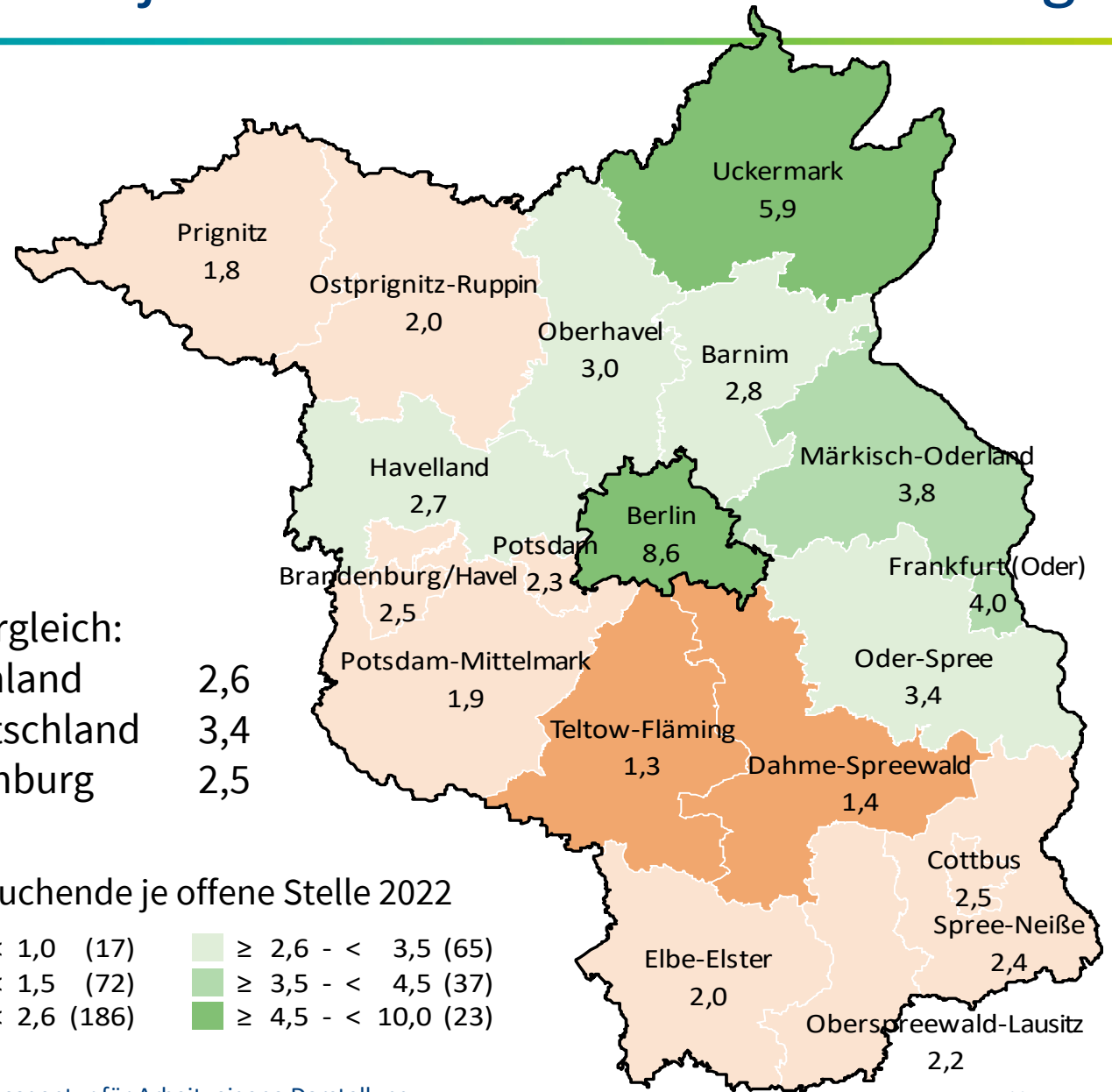
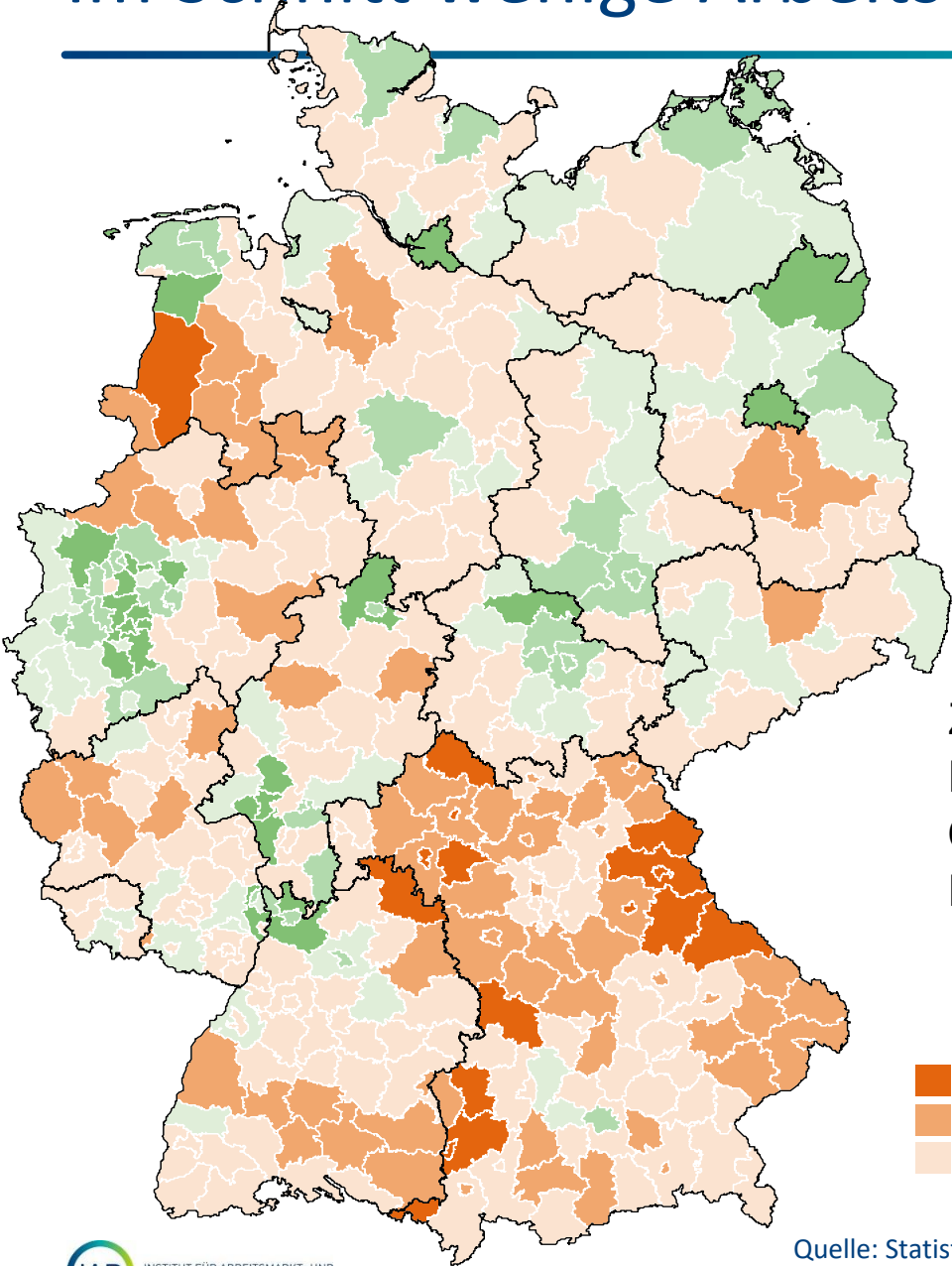
Durchschnittliche abgeschlossene Vakanzzeit, 2022



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung.

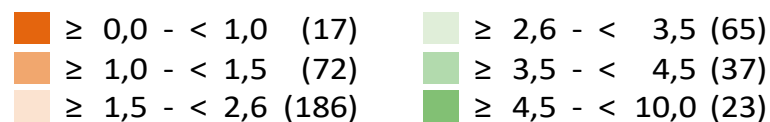
Arbeitsuchende und offene Stellen jeweils nur auf den Anforderungsniveaus Fachkraft, Spezialist und Experte.

Im Schnitt wenige Arbeitsuchende je offene Stelle in Brandenburg



Zum Vergleich:
 Deutschland 2,6
 Ostdeutschland 3,4
 Brandenburg 2,5

Arbeitsuchende je offene Stelle 2022

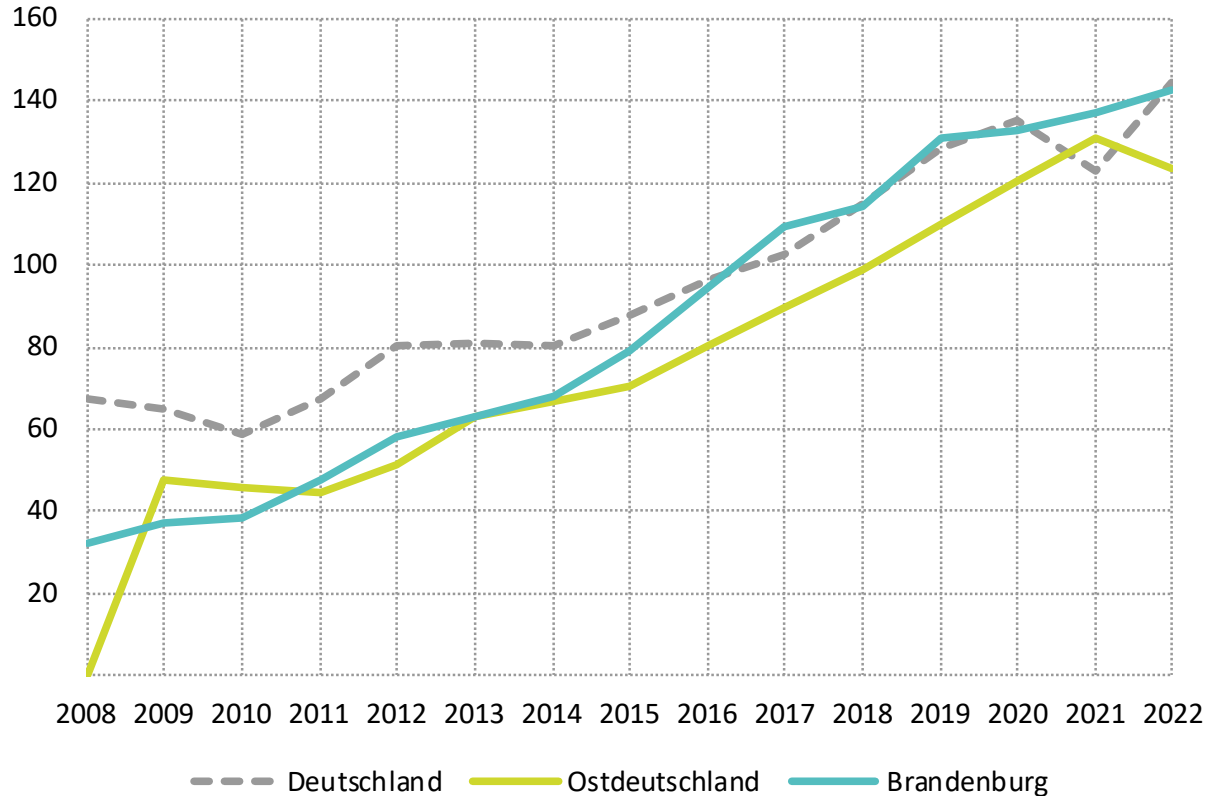


Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung.

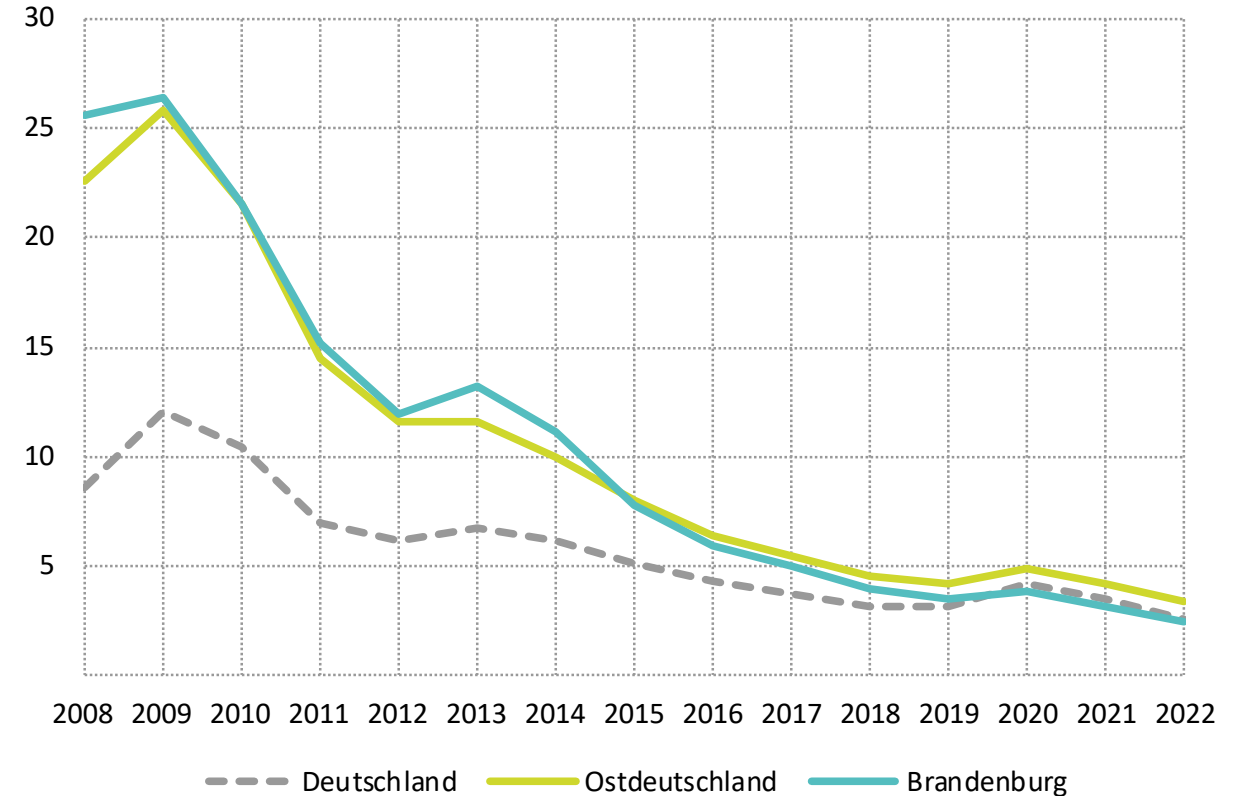
Arbeitsuchende und offene Stellen jeweils nur auf den Anforderungsniveaus Fachkraft, Spezialist und Experte.

Fachkräfteengpässe verschärfen sich im Zeitverlauf

Durchschnittliche abgeschlossene
Vakanzenzeiten, 2008-2022



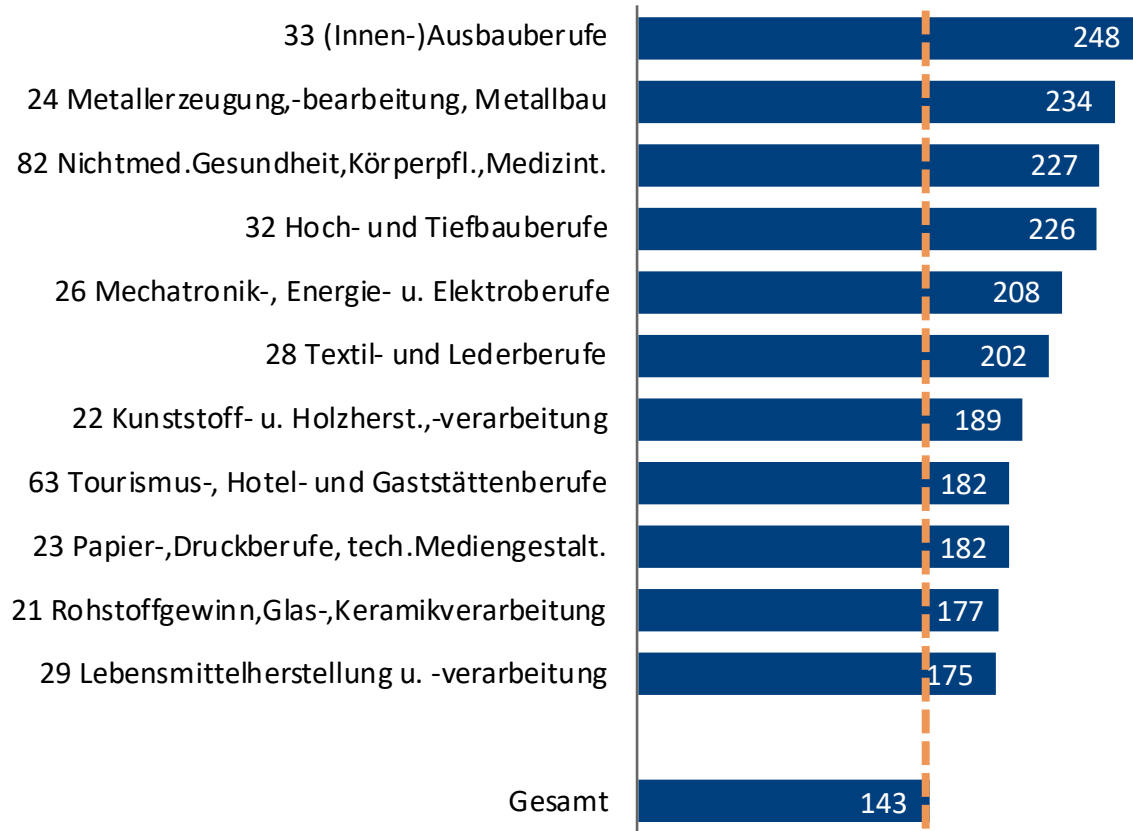
Arbeitsuchende je offene Stelle,
2008-2022



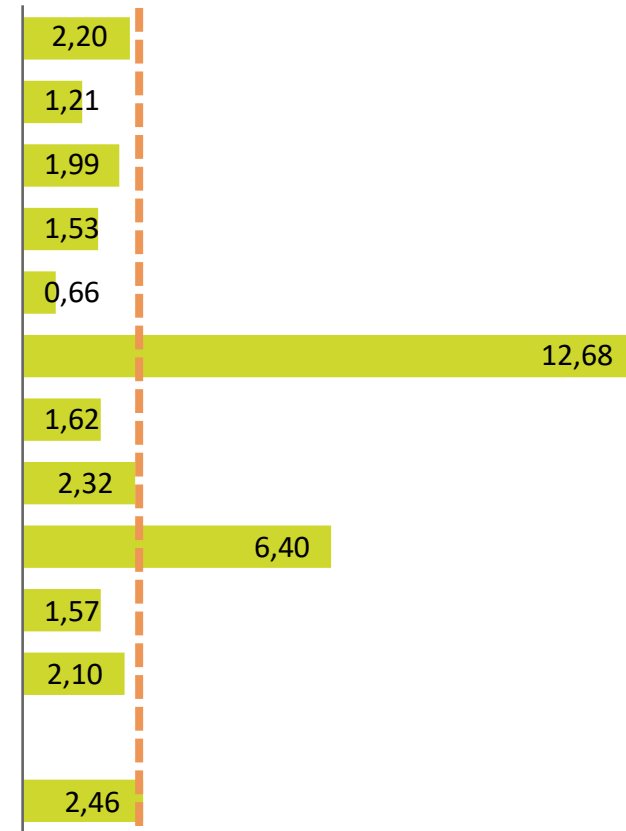
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung.

Berufshauptgruppen mit hohen Fachkräfteengpässen in Brandenburg

Durchschnittliche abgeschlossene Vakanzzeit nach Berufshauptgruppen, Brandenburg, 2022



Arbeitsuchende je offene Stelle, Brandenb., 2022



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Darstellung.

Ansiedlungs- und Erweiterungsvorhaben in der Lausitz









Niederlausitz

1		Deutsche Bahn, Cottbus 1.200 Arbeitsplätze
2		BASF - Kathodenproduktion 145 Arbeitsplätze
3		Knappschaft 500 Arbeitsplätze
4		Fraunhofer Institut 450 Arbeitsplätze
5		Gesundheitscampus 1.600 Arbeitsplätze
6		Heeresinstandsetzungslogistik (HIL) 140 Arbeitsplätze
7		Rock Tech - Lithium, in Guben 160 Arbeitsplätze
8		Altech – Anodengraphit f. Batterien, Schwarze Pumpe - 150 Arbeitsplätze
9		Lausitzer Science Park für Wissenschaft und Forschung - 10.000 Arbeitsplätze
10		Svolt – Batteriezellfertigung, Lauchhammer 1.000 Arbeitsplätze
11		Botree Cycling – Batterie-Recycling-Anlage, Guben - 100 Arbeitsplätze
12		Jack Link's (BIFI) – Fleischproduktion, Guben - 80 Arbeitsplätze
13		Hy2Gen – Kerosin – und Wasserstoffproduktion, in Drewitz; 300 Arbeitsplätze
14		LEAG – Gigawatt Factory auf alten Tagebauflächen (xx - Arbeitsplätze)

Oberlausitz

1		Liofit GmbH 100 Arbeitsplätze
2		Skeleton Technologies 50 Arbeitsplätze
3		Fraunhofer Institut (Hydrogen Lab Görlitz) 20 Arbeitsplätze
4		Testzentrum für Eisenbahntechnik in Sachsen – TETIS 20 Arbeitsplätze
5		Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle 50 Arbeitsplätze
6		Bundeswehrbataillon 1.000 Soldaten
7		Carbon LabFactory, Boxberg
8		DAZ – Dt. Zentrum für Astrophysik – 3.000 Arbeitsplätze

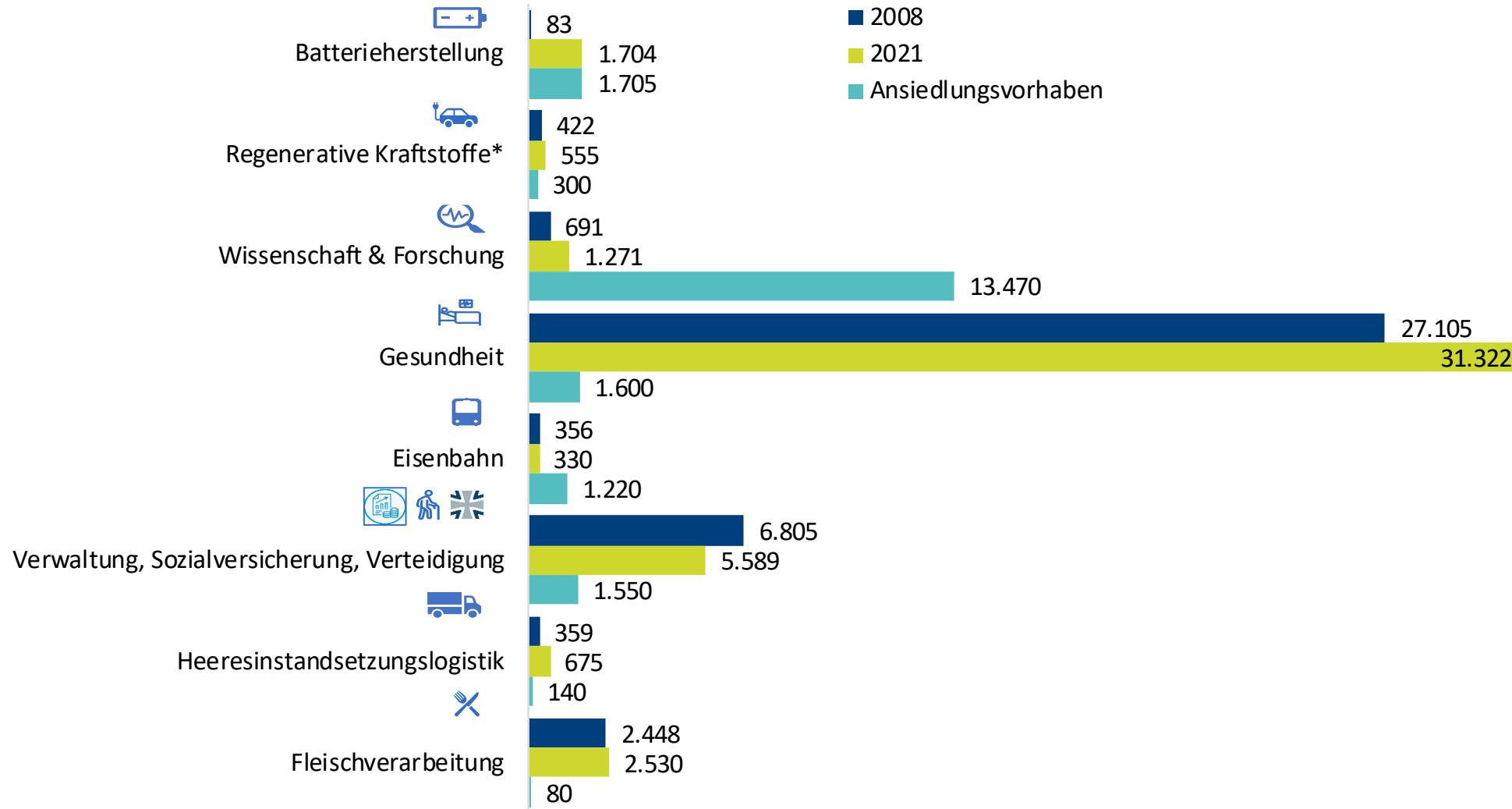
Lausitz insgesamt

Wirtschaftsbereich	Beschäftigte
 Batterieherstellung	1.705
 Regenerative Kraftstoffe	300
 Wissenschaft & Forschung	13.470
 Gesundheit	1.600
 Eisenbahn	1.220
 Verwaltung, Sozialversicherung, Verteidigung	1.550
 Heeresinstandsetzungslogistik	140
 Fleischverarbeitung	80
Insgesamt	≈20.000

Der Strukturwandel kommt,
aber die Fachkräfte fehlen

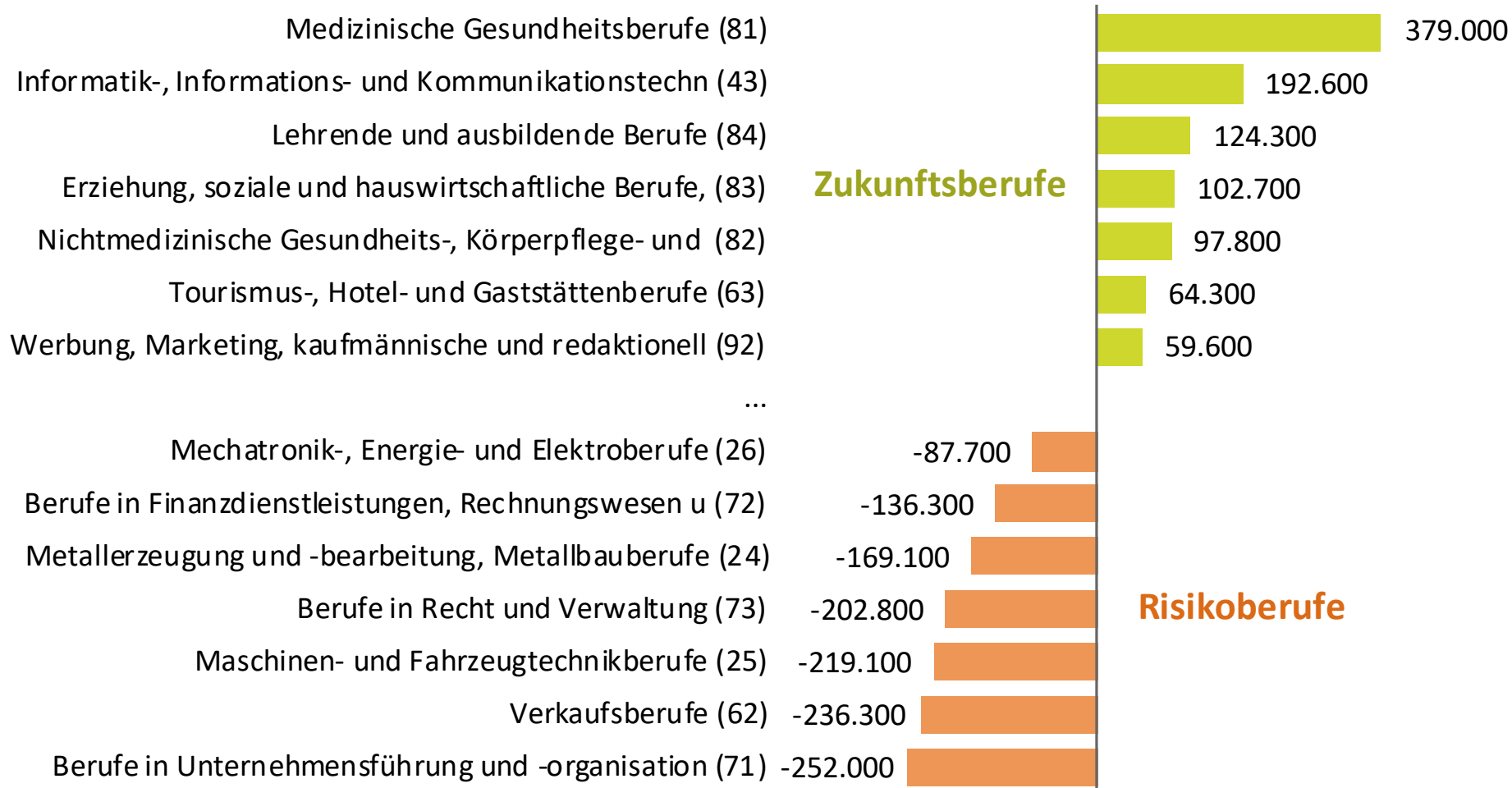
Ansiedlungsvorhaben im Kontext der bisherigen Beschäftigung vor Ort

Sv-Beschäftigte 2008 und 2021 sowie erwartete zusätzliche Beschäftigte in den geplanten Ansiedlungsvorhaben



Zukünftige Bedarfe in Deutschland (2040) – QuBe, 7. Welle

Bedarfsveränderung an Erwerbspersonen, 2022-2040, Deutschland



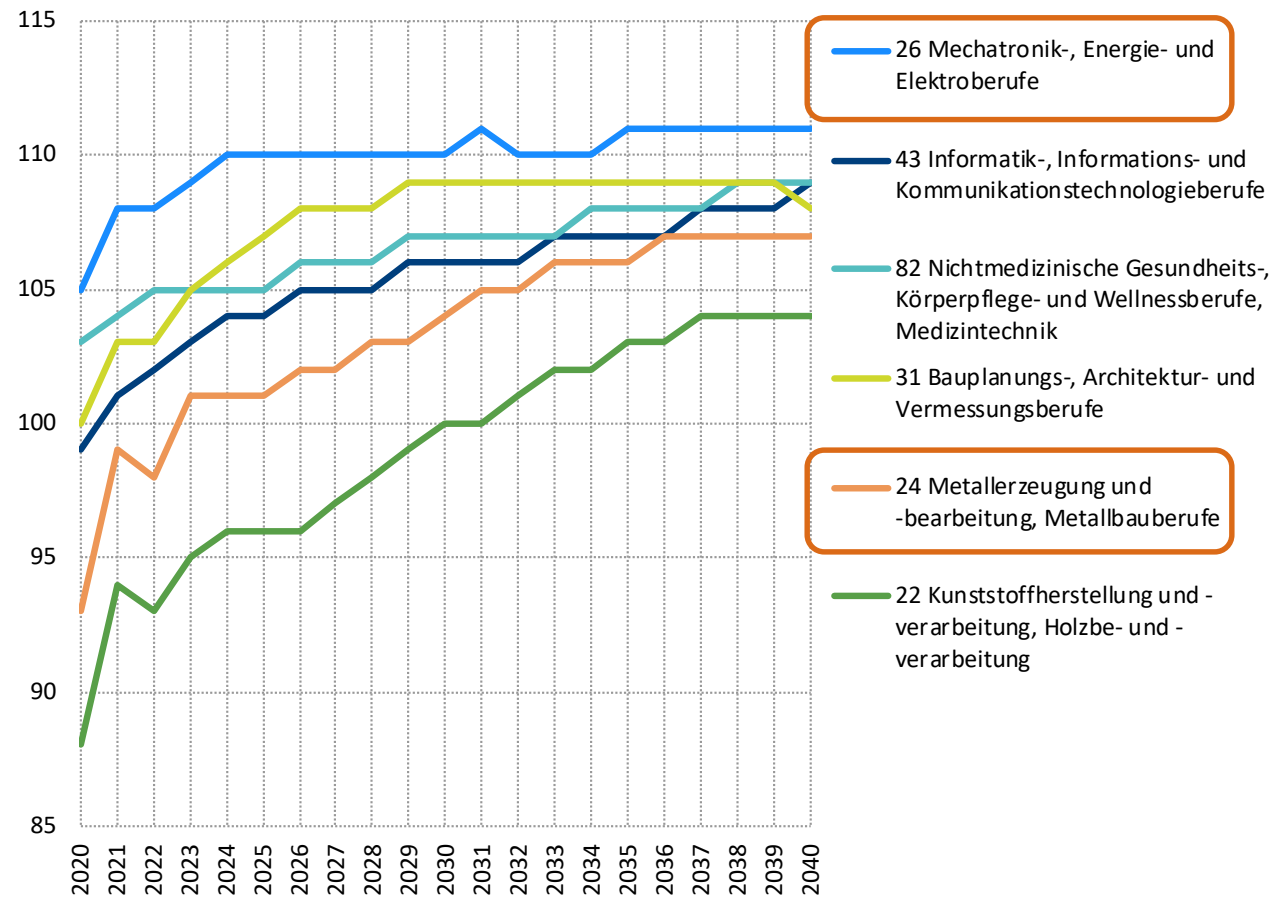
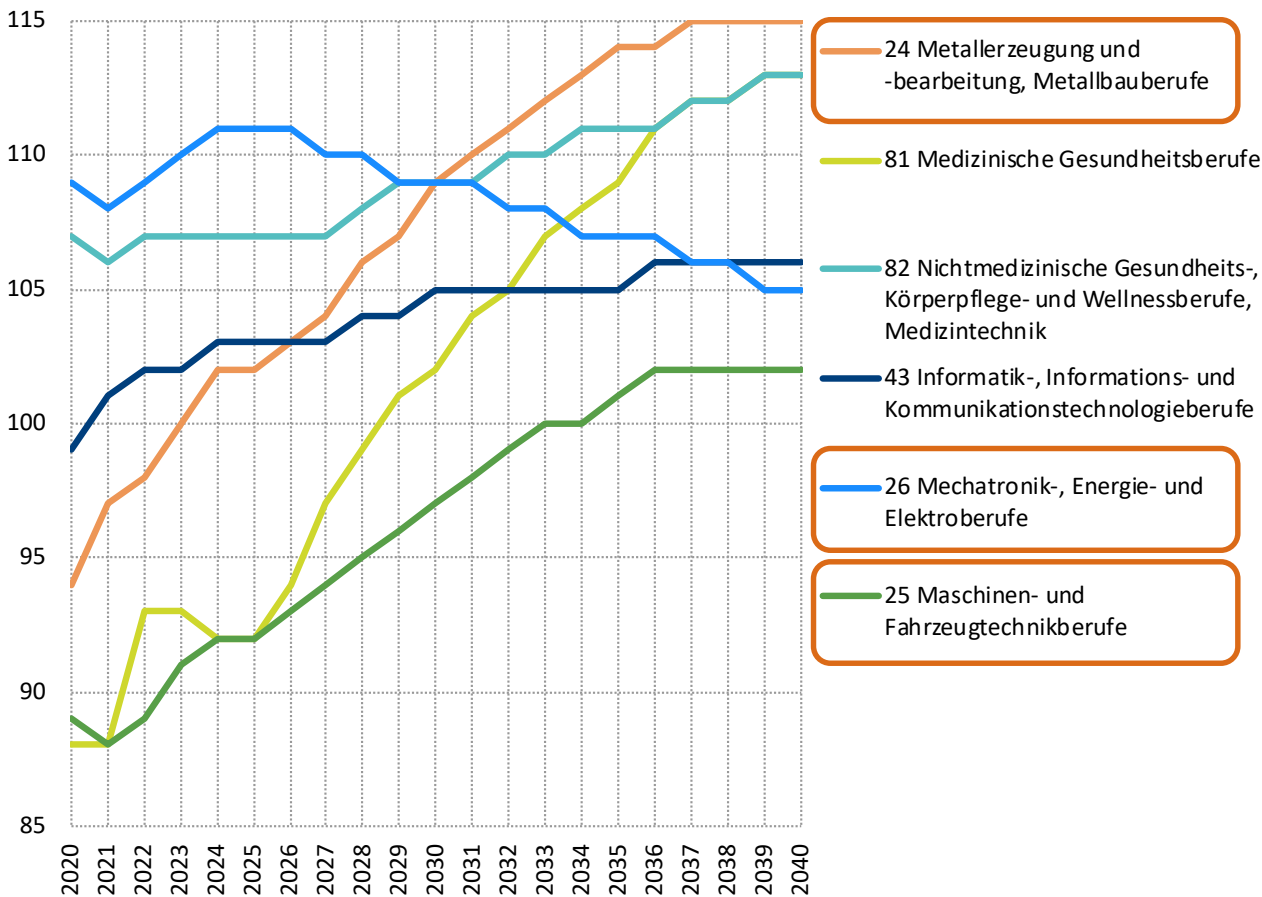
Quelle: BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsprojektionen (www.qube-data.de), 7. Welle.

Personalengpässe auch in schrumpfenden Berufen möglich

Berufe mit den höchsten vorhergesagten Suchdauern im Jahr 2040

Adjustierte Suchdauern, Brandenburg, 2020-2040

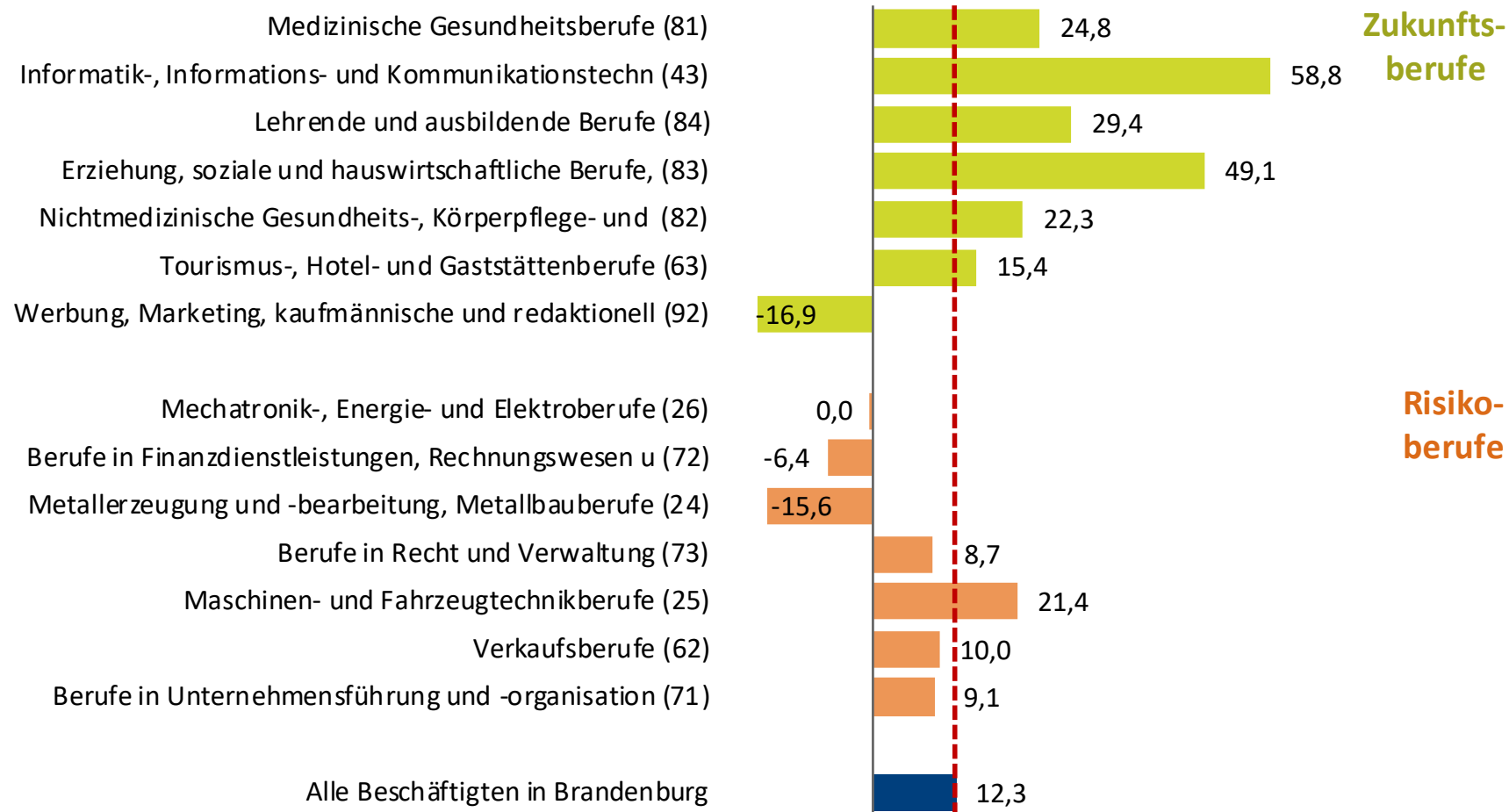
Adjustierte Suchdauern, Deutschland, 2020-2040



Quelle: BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsprojektionen (www.qube-projekt.de). 7. Welle (Basisprojektion). Datenbankabruf aus dem QuBe-Datenportal (Bundesinstitut für Berufsbildung)

Beschäftigungsentwicklung in Zukunfts- und Risikoberufen

Beschäftigungsentwicklung in Brandenburg, 2013-2022 (jeweils Juni), in Prozent



Die Berufshauptgruppen sind sortiert nach der absoluten Veränderung des Bedarfs an Erwerbspersonen 2022-2040 in Deutschland.

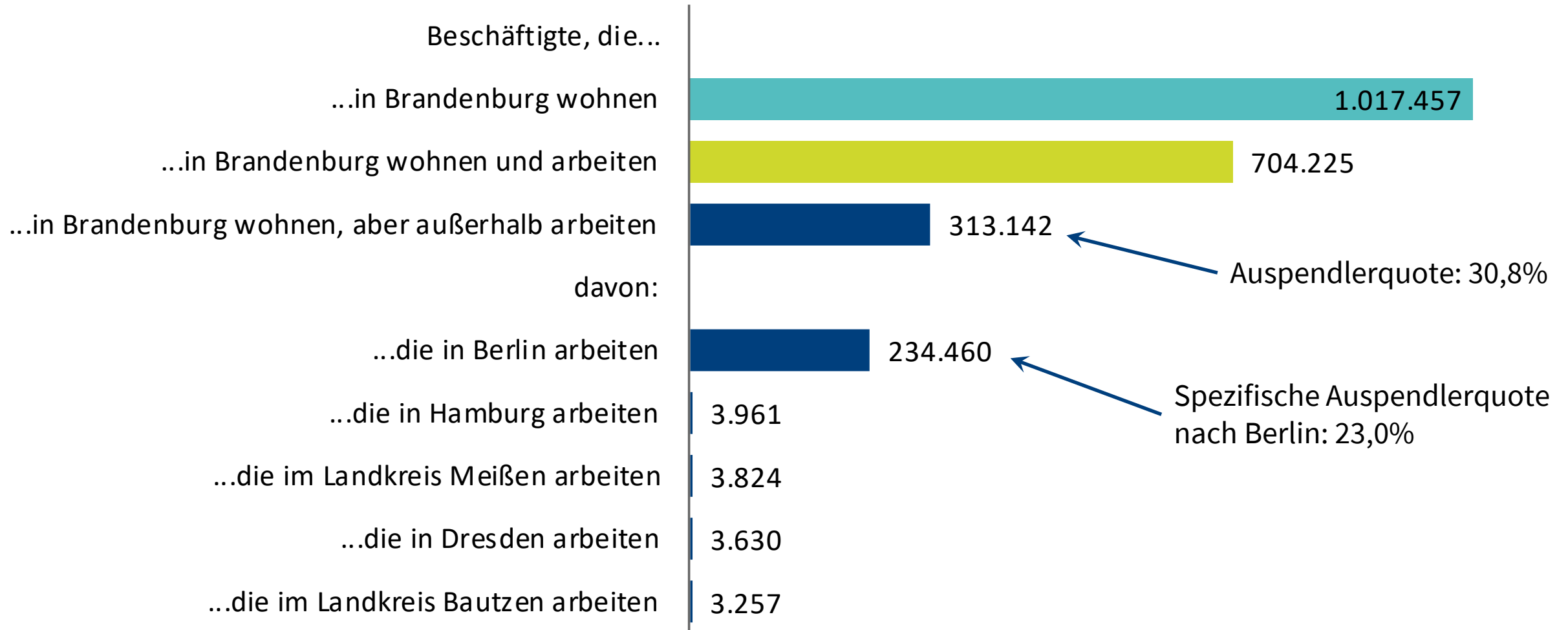
Quelle: BIBB-IAB Qualifikations- und Berufsprojektionen (www.qube-data.de), 7. Welle; Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit; eigene Berechnungen.

Zukünftige Formen und Herausforderung der Weiterbildung

- Zunehmende Bedeutung von non-formalen und informellen Weiterbildungsformen
 - non-formal: strukturierte Weiterbildungskurse, die aber zu keinem Abschluss führen
 - informell: Tagungen/Messen, Online-Tutorials, Handbücher, etc.
- Betriebliche Investitionen in IT ziehen in der Regel auch betriebliche Weiterbildungsaktivitäten nach sich
 - Zunehmend in E-Learning-Form
 - Zunehmende Förderung von überfachlichen Fähigkeiten und modernsten IKT-Kenntnissen
- Zugleich findet Weiterbildung weniger in Berufen mit hohem Substituierbarkeitspotenzial statt – Beschäftigte dort sind also doppelt gefährdet
- Weiterbildung findet häufiger bei Hochqualifizierten statt, seltener bei Niedrigqualifizierten

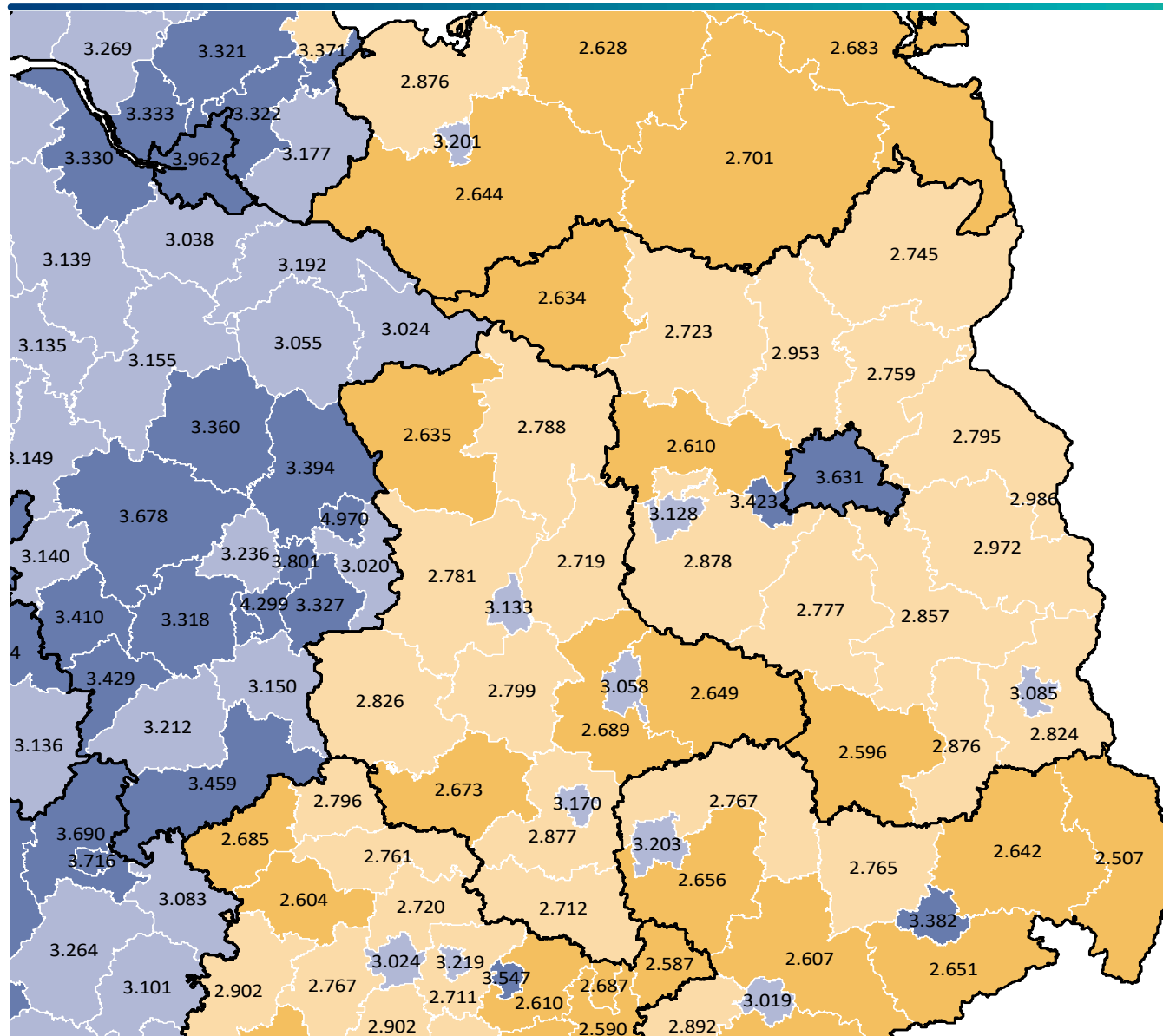
Brandenburg – Großteil der Auspendler arbeitet in Berlin

Arbeitsorte von Beschäftigten mit Wohnort in Brandenburg, Juni 2022



Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.

Niedrige Verdienste in vielen ostdeutschen Landkreisen



Medianentgelt 2021 nach Kreisen
Abweichung vom ostdeutschen Medianlohn (3.007 €)

- mehr als 10% niedriger
- bis 10% niedriger
- bis 10% höher
- mehr als 10% höher

eschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.
eschäftigte am Arbeitsort

Fazit

- Fachkräftemangel in Brandenburg bereits deutlich spürbar
 - aber regional unterschiedlich stark
- Weitere Verschärfung mit der Alterung der Erwerbsbevölkerung zu erwarten
- Zukunftsberufe: Informatik-, Technik-, Pflegeberufe
 - Sonderfall Fahrzeugtechnikberufe
- Risikoberufe: Bau-, Logistik, Büro-, Finanzberufe
- Fachübergreifende Anforderungen zunehmend wichtiger
- Zunehmende Komplexität der Arbeitsprozesse
- Weiterbildungschancen von den Risikoberufen aus denken
 - Berufliche Transformation im Erwerbsleben
- Weiterbildung auch in den weniger lern-affinen Personengruppen fördern
- Aber auch Attraktivität der Jobs und der Region steigern



INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Kontakt

Holger Seibert

holger.seibert@iab.de

[IAB Berlin-Brandenburg](#)

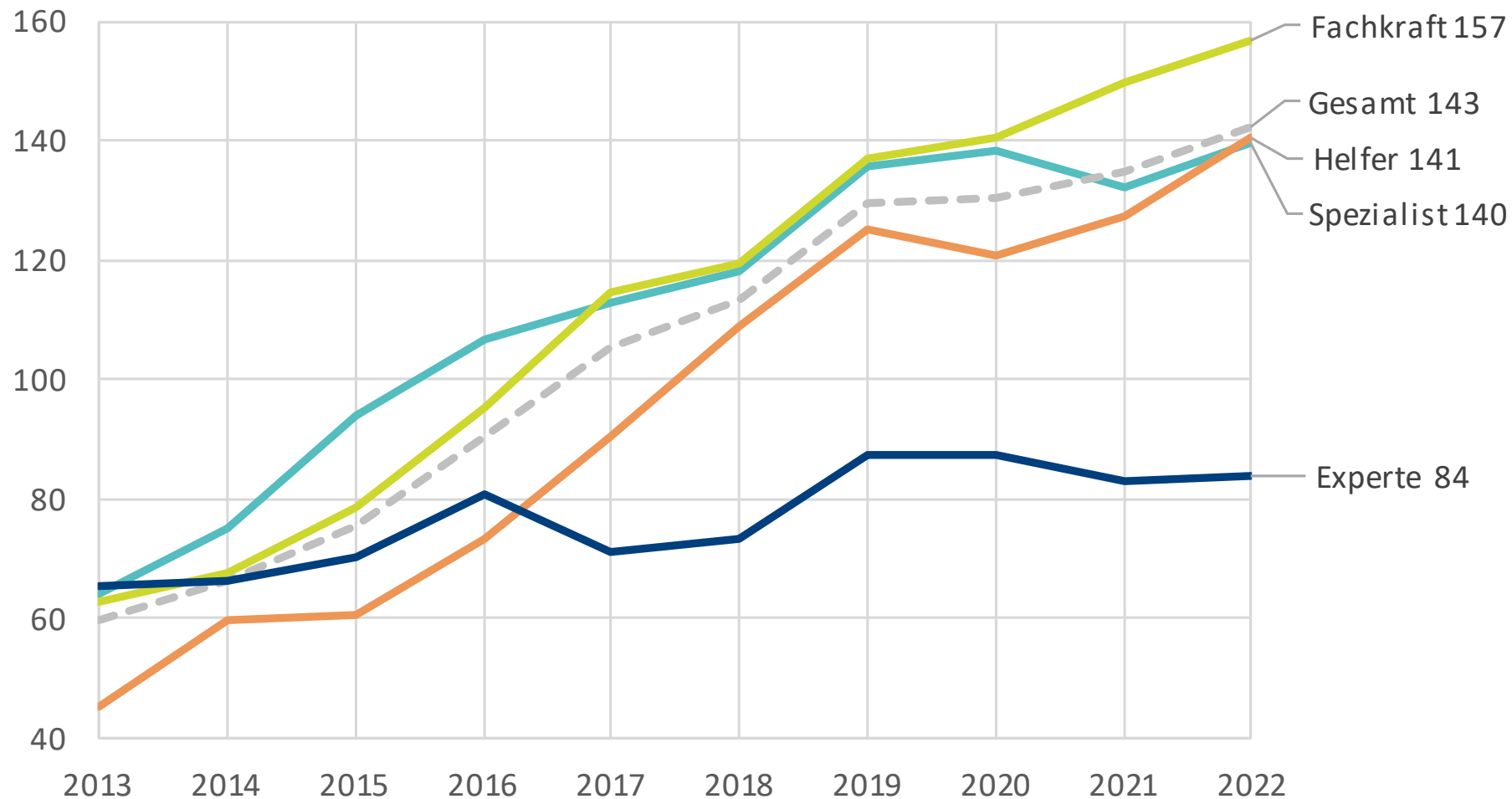


INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND
BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Backup

Arbeitskräfteengpässe verschärfen sich seit Jahren

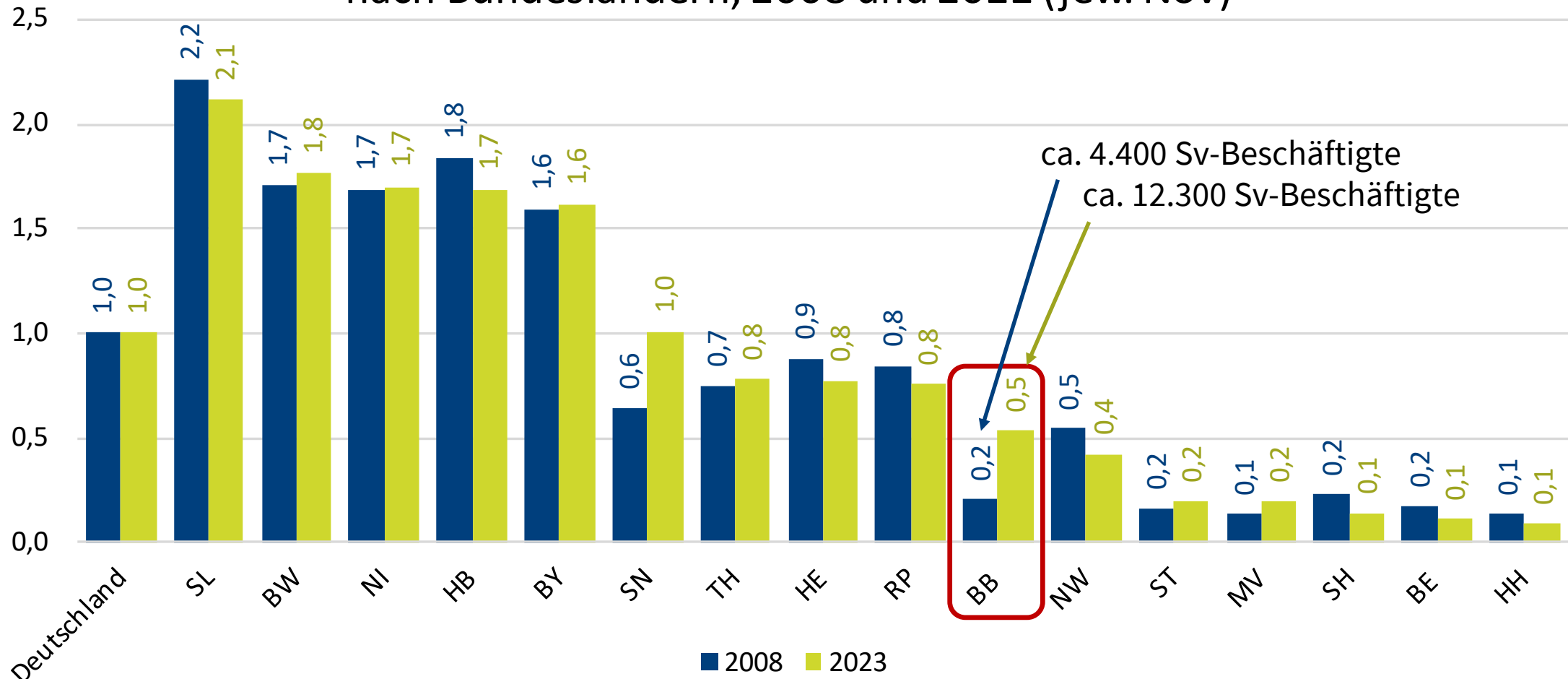
Abgeschlossene Vakanzenzeiten nach Anforderungsniveau der Stelle,
Brandenburg, 2015-2022



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

Zunehmende Bedeutung der Branche Herstellung von Kfz und Kfz-Teilen in Brandenburg

Lokationsquotient der Branche Herstellung von Kfz und Kfz-Teilen nach Bundesländern, 2008 und 2022 (jew. Nov)



Quelle: Beschäftigungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit.